

15.03.2014, Rp-online von Jens Helmus

Bonhoeffer-Schule trifft ins Schwarze



Philipp Convent (2. v. r.) bei den jungen Bogenschützen in der Turnhalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Bedburg-Hau. FOTO: Privat

Bedburg-Hau. RP und Volksbank Kleverland präsentieren die Samstags-Serie: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele zusammen. Dieses Mal: Philipp Convent, Kundenberater in Materborn, unterstützt einen integrativen Bogensport-Kurs.

Konzentriert spannt Philipp Convent den Bogen. Im Bogenschießen hat der Kundenberater der Volksbank Kleverland wenig Erfahrung, an seiner Seite steht zum Glück ein routinierter Schütze: Benno Hübbers blickt auf mehr als 40 Jahre Erfahrung im Bogensport zurück, erklärt dem Volksbank-Mitarbeiter schnell die wichtigsten Regeln auf dem Weg zum ersten Treffer auf der Zielscheibe. "Beim Bogenschießen kommen sehr viele Faktoren zusammen. Man braucht Zeit, um sich zu verbessern", erklärt Hübbers dem Kundenberater aus der Materborner Filiale.

Körperhaltung, Abstimmung der Materialien, Konzentration auf die Mitte der Scheibe, das alles und noch mehr gilt es zu beachten. "Man muss die eigenen Fehler erkennen und abstellen", so der Experte. Convent nickt, konzentriert sich wieder auf die Zielscheibe, die in der Turnhalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Bedburg-Hau steht. Die LVR-Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung bietet seit dem Schuljahr 2010/2011 einen Kurs für integratives Bogenschießen an, Kursleiter ist Benno Hübbers, Kooperationspartner die Gemeinschaftshauptschule St. Markus in Bedburg-Hau. Zwölf Schüler – mit und ohne Behinderung – nehmen einmal pro Woche an dem Kurs teil, lernen bei Hübbers die Kunst des Bogenschießens.

Um den integrativen Kurs weiterhin zu ermöglichen, erklärte sich die Volksbank Kleverland zu einer Spende bereit, die Convent kürzlich überbringen konnte. "Der Bogensport-Kurs führt Schüler verschiedener Gruppen zusammen, das hilft beim Abbau von Berührungsängsten", erklärt Manfred Strodt, Schulleiter der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. "Über die Spende der

Volksbank freuen wir uns sehr, damit können wir das Projekt etwa drei Monate finanzieren", so der Schulleiter. Teil der Kursgruppe sind Schüler mit verschiedenen Handicaps, darunter auch solche, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. An ihre Voraussetzungen passt Kursleiter Hübbers den Unterricht an - gemeinsam mit den Hauptschülern von St. Markus lernen die Bonhoeffer-Schüler das Bogenschießen. "Wir helfen uns gegenseitig", betont Sabrina Preuß (15), die die neunte Klasse der St. Markus besucht und am Projekt teilnimmt, das tolle Klima in der Gruppe.

"Die Gruppe ist sehr dynamisch und lernwillig. Die sind richtig heiß auf's Bogenschießen", sagt. Von dem Angebot überzeugt ist auch Werner van Kevelaer, Sportlehrer an der St. Markus. "Die Schüler sind sehr ausgeglichen und ruhig, wenn sie vom Bogenschießen zurückkommen. Eigentlich müssten wir das für alle Schüler einführen: Eine halbe Stunde Bogenschießen vor dem Unterricht, dann hätten wir als Lehrer ein ruhiges Leben", so van Kevelaer.

Von dem Projekt Integrativer Bogensport profitieren also nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrer. Dank der Volksbank Kleverland, die mit ihrer Spende zum Fortbestand des Kurses beitragen konnte, auch in den kommenden Monaten.